

2. Leistungsvergleich Frühjahr 2022 SV Lohhof 3 gegen 1. FC Kollbach

Eine durchaus akzeptable Vorstellung in der Vorwoche ließ die Mannschaft des SVL am 13.02.22 mit berechtigtem Selbstbewusstsein „dahoam“ gegen den 1. FC Kollbach antreten. Die Gäste fanden in den ersten Minuten rascher in zielgerichtete Aktionen und feuerten etliche, noch harmlose Distanzschüsse, in Richtung Lohhofer Torgehäuse ab. Dies änderte sich in der 10. Minute nachdem ein Abschluss aus gut 20 Metern Entfernung unhaltbar im Netz unseres Kaders zappelte.

Paukenschlag! Danach war der SVL zwar bemüht, Kollbach jedoch packte den Spaten aus und begrub das heimische Zweikampfverhalten gespickt mit zahllosen Fehlpässen, zu eigenen Gunsten rigoros. Trotz der eigenen Angriffsbemühungen (die Betonung liegt hier auf Bemühungen) blieb unser Kontrahent mit schnellen Vorstößen über die gesamte bislang gespielte Zeit fordernd, bis es zum zweiten Mal gegen die wackelig auftretende Defensive einschlug, vorangegangen war ein Standard an der Strafraumgrenze welchen unser Torhüter unglücklich abprallen ließ und den anlaufenden Stürmer zum 0 – 2 Zwischenstand einlud. Im letzten Aufbäumen vor der Pause schlenzte Robert die Kugel an den Pfosten und markierte im Nachsetzen das Hoffnung schürende, jedoch schmeichelhafte, 1 – 2. Dennoch durfte man sich nach diesem 45-minütigem Auftritt mit einem Vakuum gefülltem Zentrum, Fehlpässen en masse sowie undurchsichtigen Laufwegen nur äußerst zurückhaltend auf Besserung einstellen. Nach dem Seitenwechsel und einer scheinbar deftigen Halbzeitansprache des Trainerduos dann ein völlig anderes Bild: Endlich in die Partie eing_checked kamen die Jungs aufgeweckt aus der Kabine, zeigten Laufbereitschaft und standen konzentriert in der Abwehrreihe. Parwes legte 5. Minuten nach Wiederbeginn uneigennützig am Strafraum auf Robert, welcher somit straff den zusätzlich motivierenden Ausgleichstreffer markierten durfte. In der Folge hatte die Mannschaft das Spiel im Griff, arbeitete aggressiv gegen den Ball und war in dieser Phase der Führung näher als der angereiste Kontrahent. Nachdem Ibrahim zunächst den Torhüter aus der Distanz prüfte, musste wiederum unser Schlussmann mit dem nachfolgenden Gegenzug massiv risikobehaftet außerhalb des Strafraums klären und obgleich der SVL nun vermehrt auf die Führung drängte blieb man nach hinten immer wieder einmal atemstockend konteranfällig. Den Erfolgsdeckel auf den Ausgang dieses Vergleichs setzte nochmals Robert, nach dem Ibrahim von rechts die Vorarbeit leistete, Parwes mitnahm und dessen Vorlage der im Eingang des Satzes genannte Robert zum **3 – 2 Endstand** vollendete. Im Grunde sah der Zuschauer diesmal zwei Begegnungen, eine (1. Durchgang) mit dem Prädikat pfui, sowie eine zweite (2. Durchgang) mit der Benotung hui, womit das Endergebnis,

ertragsoptimiert mit der Leistung in Hälfte zwei, vollends in Ordnung ging. Jetzt müssen die Jungs nur noch ihre bissige Stabilität über die gesamte Spielzeit finden, dann wartet kommenden Mittwoch schon ein erstes Highlight in der Vorbereitung gegen die Mannschaft des FC Teutonia München.

Kader:

Martin, Julian, Fabian, Vanja, Emanuel, Tobias P., Robert, Quirin, Emre, Okan, Ibrahim, Parwes, Tobias T., Jason, Kenan